



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2020/403</b>	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 61, Öffentlichkeit/Kultur/Sport
	Verfasser(in)	Bürgermeisterreferat

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Vorlagenstatus</b>
<b>Stadtrat</b>	<b>19.11.2020</b>	<b>öffentlich</b>

### **Kunst im Schlosspark: Werk-Ankauf**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Friedberg erwirbt die Werke „Küssen verboten“ von Wolfgang Auer und „VORSICHT FREIHEIT“ von Tobias Freude sowie „Herzträger“ von Josef Lang im Gesamtwert von 74.970 € aus dem Kunstpfad im Schlosspark. Die Standorte der Kunstwerke werden beibehalten.

Die benötigten Haushaltsmittel werden in Höhe von 70.970 € auf der Haushaltsstelle 3400.9358 überplanmäßig genehmigt. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Einsparungen auf der Haushaltsstelle 6141.9320 in Höhe von 44.720 € sowie einer zweckgebundenen außerplanmäßigen Mehreinnahme der Stadtparkasse Augsburg auf der Haushaltsstelle 3400.3671 in Höhe von 26.250 €. Das Zuwendungsangebot der Stadtparkasse wird hiermit angenommen.

<b>anwesend:</b>	<b>für den Beschluss:</b>	<b>gegen den Beschluss:</b>
------------------	---------------------------	-----------------------------



### **Sachverhalt:**

Für das Projekt „Kunst im Schlosspark“ hat die Stadt Friedberg für die Dauer der Bayerischen Landesausstellung sieben Werke angemietet mit der Option, davon eines oder mehrere dauerhaft zu erwerben.

Die Präsentation der Werke war sehr beachtenswert, die Rückmeldung von Gästen und Bürgerschaft äußerst positiv.

In der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 27.10.2020 wurden Vorschläge aus den Fraktionen vorgetragen und der Ankauf von drei Werken in Betracht gezogen (**Anlage 1**):

1. „Küssen verboten“ (Wolfgang Auer)
2. „Herzträger“ (Josef Lang)
3. „Vorsicht Freiheit“ (Tobias Freude)

Die Verwaltung hat wie vom Ausschuss beauftragt, die Verhandlungen über deren Ankauf geführt und für die Finanzierung einen Vorschlag erarbeitet:

Mit der Stadtparkasse Augsburg wurde ein großzügiger Spender gefunden, der den „Herzträger“ komplett finanziert.

Die Verwaltung schlägt vor, die beiden weiteren Kunstwerke zu erwerben und damit zwei Friedberger Künstler zu unterstützen. Der Haushaltsvollzug erfolgt noch im laufenden Jahr 2020: Auf Haushaltstelle 3400.9358 sind Restmittel in Höhe von 4.000 Euro zur teilweisen Finanzierung der Ankäufe vorhanden. Die weiteren benötigten Mittel in Höhe von 70.970 € werden überplanmäßig genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Einsparungen auf der Haushaltsstelle 6141.9320 (Umlegungskosten) in Höhe von 44.720 € sowie einer zweckgebundenen außerplanmäßigen Mehreinnahme der Stadtparkasse Augsburg auf der Haushaltsstelle 3400.3671 in Höhe von 26.250 €.